

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4115AT
Mundart:	Österreich
Komödie:	4 Akte
Bühnenbilder:	2
Spielzeit:	120 Min.
Rollen:	13
Frauen:	4
Männer:	9
Statisten:	8
Rollensatz:	14 Hefte
Preis Rollensatz	165,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4115AT

Der Spin(n) Doktor

Komödie in 3 Akten

von
Christian Oberthaler**13 Rollen für 4 Frauen und 9 Männer + 8 Statisten**

2 Bühnenbilder

Zum Inhalt:

Der Bürgermeister einer Dorfgemeinde ist im Wahlkampfstress. Gottseidank hat er seinen getrauten Wahlkampfmanager und Einflüsterer Dr. Listig. Dieser „Berater“ (Spin-Doktor) erweist sich vorerst als vermeintlich geschickter Taktiker, der selbstredend auch die Wahlkampfreden des Politikers schreibt. Zudem steht bald die Jubiläumsfeier zum 300-jährigen Bestehen der Gemeinde an. Die örtlichen Vereine werden im Anschluss an eine haarsträubende Wahlkampfrede des Bürgermeisters aufgefordert Ideen für die Veranstaltung einzubringen. Nacheinander werden nun die Vereinsvorstände beim Bürgermeister vorstellig. Jeder hat natürlich nur den Nutzen seines Vereines im Sinn und der Ortsvorsteher will es im Wahlkampf natürlich jedem recht machen. Außerdem wollen alle Vereine das leerstehende Marienkloster für sich adaptieren und in die Jubiläumsfeier einbinden. Dies steht aber im krassen Gegensatz zu den gewinnbringenden Plänen, welche der Spin-Doktor mit diesem Klostergebäude hat. Durch eine kleine Intrige des Spin-Doktors sollen nun die Vereine ausgebremsst werden, doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Am Ende kommt es zu einem großen (ungewollten) Zusammentreffen aller Beteiligten im Klostergebäude, welches aber inzwischen von einem Geschäftsfreund des Spin-Doktors als Bordell adaptiert wurde. Mit haarstäubenden Ausflüchten versuchen Spin-Doktor und Bürgermeister die nunmehrige „Bestimmung“ des Klosters vor den Vereinen und den geladenen Ehrengästen zu vertuschen. Als alles zu eskalieren droht, greift letztendlich sogar der Papst ins Geschehen ein und die verzwickte Lage löst sich doch noch in Wohlgefallen auf.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

1. Akt

Spin-Doktor: *(am Telefon mit einem Geschäftsfreund)*

Aber Sergei mein Freund, mach dir keine Sorgen, es ist alles in bester Ordnung.

Ich habe nun eine geeignete Baulichkeit für deinen neuen Betrieb.

Es handelt sich um ein altes aufgegebenes Kloster..... ja Kloster.... gute Bausubstanz, Parkplätze, Verkehrsanbindung.

Kundenpotential ?.... natürlich vorhanden..... die nächste Großstadt ist nur einige Autominuten entfernt.

Und die Lage ist sehr ... äh diskret... Ruhe, Abgeschlossenheit....also bestens für Deine Zwecke geeignet....*(lacht)* wir verstehen uns.

Schwierigkeiten mit der Kirche ?.... da gibt es kein Problem, die Liegenschaft gehört inzwischen der Gemeinde.

Der Bürgermeister ?.....*(grinsend)* der frisst mir aus der Hand.

Bin ja schließlich sein Wahlkampfmanager, sein Spin-Doktor wie man auf Neudeutsch so schön sagt.

Was ich mir an Gegenleistung erwarte...? ,

(spielt empört) Sergei ich bitte dich, das wäre ja ungesetzlich .

Nennen wir es Aufwandsentschädigung, Provision.

Bitte keine Zahlen am Telefon.... *(lacht)* This is Part of de Game wie wir Lateiner sagen.

Die Art des Betriebes....? Stellt an sich - kein Problem dar.

Wenn es einmal renoviert, eingerichtet und eröffnet ist, stellen wir den Bürgermeister und die Gemeinde vor vollendete Tatsachen.

Dann läuft sich das schon ein.

Also bis bald... Doswidanje Sergei *(legt auf)*.

(Der Bürgermeister (Hut, Trachtenrock, schöne Hose, graues Haar) des Dorfes St. Maria, betritt nun die Gemeindestube. Er steht unter Stress da er sich im Wahlkampf befindet.)

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister – steht auf und geht auf ihn zu – schüttelt ihm die Hand)*

(gut gelaunt) Guten Morgen Herr Bürgermeister !

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor – während er sich an seinen Schreibtisch setzt.)*

Spin-Doktor stellt sich an den Bürgermeister-Schreibtisch)

Was is on so an Morgenscho guat. ?

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister)*

Aber warum denn so gestresst, Herr Bürgermeister ?

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor)*

Des soitn sie jo am besten wissen, Herr Dr. Listig.

Sie san jo schließlich mei Woikompf-Manager.

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister – optimistisch - aufmunternd)*

Ach das bisschen Wahlkampf, das schaffen wir doch mit links.

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor – leicht verzweifelt)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sie hom leicht redn.

Owa i muaß hiaz wieda jeden noch n Mund redn.

Jedn Bledsinn muaßi ma ohhurchn und a no gute Miene dazua mochn.

Am li abstn tat i eahna sogn, dass mi olle am Oarsch leckn kenan... (*entsetzte Geste des Spin-Doktors*)

Weiß de Woahrheit is !

Spin-Doktor: (*zum Bürgermeister*)

Um Gottes Willen ... alles...nur nicht die Wahrheit.

Schließlich sind sie Politiker... (*betonend*) im Wahlkampf.

Sie dürfen nicht jedem unbeherrscht ihre Meinung ins Gesicht sagen.

Das kann fatale Folgen haben (*abwertende Geste des Bürgermeisters*)

Sie wissen ja noch genau was passiert ist, als damals die Senioren der Gemeinde zu ihnen gekommen sind.

Sie haben nur um ein ruhiges Plätzchen für einen Senioren-Zentrum angefragt.

Ist ja alles in unserer EDV gespeichert.

(*drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste*)

(*BILD - beschauliche Villa wo alte Menschen Schach spielen im Garten*)

Bürgermeister: (*zu Spin-Doktor – leicht verzweifelt*)

Ja wo hätt i denn das hernemma soin ?

Spin-Doktor: (*zum Bürgermeister*)

Dann hätten sie sie halt vertröstet.

Aber was haben sie ihnen vorgeschlagen – als Seniorentreff ? (*drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste*).

(*BILD - Friedhof mit Aufbahrungskapelle*) (*Bürgermeister zuckt nur mit den Schultern – quasi mir wurscht*)

Und was war damals, als die junge alternative Szene zu ihnen gekommen ist ?

Die haben lediglich um einen Ort für Ihre Aktivitäten gebeten ... ein Jugend-Treff

...sozusagen.

(*drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste*)

(*BILD – Punkerszene*)

Bürgermeister: (*zu Spin-Doktor – abwertend*)

Jugend Treff...das i ned loch.

(*auf Bildschirm zeigend*) Drogenszene, lauter arbeitsscheue Individuen.

Spin-Doktor: (*zu Bürgermeister*)

Das mag ja zutreffen, aber haben sie unbedingt diesen Vorschlag für das Jugendzentrum machen müssen ? (*drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste*)

BILD (Punker im Sträflingsgewand mit Ketten und mit Spitzhacke und Schaufel bei der Arbeit.)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

So etwas kann sie die Wiederwahl kosten.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor - stolz und eitel)

Imma hin hod eine Umfrage ergeben, dass ich die besten Werte bei den weiblichen Wählerinnen habe.

Spin-Doktor: (zu Bürgermeister – mahnend)

Bis jetzt ja.

Aber ich fürchte seit ihrem letzten Eklat haben sie auch in diesem Segment gewaltig verloren.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor)

Welchen Eklat ?

Spin-Doktor: (zu Bürgermeister – vorwurfsvoll)

Das fragen sie auch noch.

Vor einer Woche sind die alleinerziehenden Mütter der Gemeinde hier bei uns aufgekreuzt.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor)

De woitn unbedingt dass i de Kindagoartengebühr drastisch reduziere.

De spinan woi, de ledign Schnepfn.

Spin-Doktor: (zu Bürgermeister – belehrend)

Mit ein bisschen Diplomatie wäre hier ein Konsens durchs möglich gewesen.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor – abwertend)

Geh herns ma do auf mit ihra Diplomatie

I bin doch sofort auf die Probleme der Frau eingegangen.

Spin-Doktor: (zu Bürgermeister - sarkastisch)

Auf die Probleme eingegangen....?

Sie haben ihnen geraten sich einen zweiten Job zu suchen.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor)

Jo und ...wo is do schlecht dro?

So werden Arbeitsplätze geschaffen !

Spin-Doktor: (zu Bürgermeister)

Dann darf ich sie daran erinnern zu welcher Betätigung sie den Damen geraten haben.

(drückt beim Bürgermeister-Computer auf Taste).

(BILD - Nutten auf Strassenstrich)

Bürgermeister: (zu Spin Doktor - mit erhobenen Zeigefinger)

Arbeit schändet nicht ! (Spin Doktor greif sich resignierend an den Kopf)

(jammernd) Und üwahaupt, ständig kummt irgendwer mit irgendan Wahnsinns-Projekt zu mir und i soi's finanzieren.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(*lauter*) Mit was denn ...? In unsare Gemeindekasse ist Ebbe !

Spin-Doktor: (*zu Bürgermeister - erfreut*)

Da gibt es einen Silberstreif am Horizont, Herr Bürgermeister.

Ich habe gerade mit einem sehr potenten Geschäftspartner telefoniert.

Der will das aufgelassene Marienkloster käuflich erwerben.

Das wird unsere prekäre finanzielle Situation schlagartig verbessern.

Bürgermeister: (*zu Spin-Doktor - abwertend*)

Wonn i scho Investor her.

Wer woas fia was der des Gebäude braucht.

Se wissen, des is a heikle Gschicht .

Uns a schena Ort hod immahin seinen Namen von dem Marienklosta.

Spin-Doktor: (*zu Bürgermeister - beruhigend*)

Es handelt sich um einen äußerst seriösen Geschäftsmann, mit ehrenhaften Absichten.

Er will eine Art Therapie-Zentrum errichten.

Bürgermeister: (*zu Spin-Doktor - fragend*)

So a Oart Wellness-Tempel ?

Spindoktor: (*zu Bürgermeister - leicht verlegen*)

Äh... genau... Wellness im weitesten Sinne.

Wohlfühloase trifft's genauer.

Bürgermeister: (*zu Spin-Doktor – skeptisch, abwertend*)

Geh, heit mochns aus jeda Jauchngruabn a Fangostation und aus jeda Froschlockn a Therme.

Kaum rinnt irgentwo a lauwoarms Wossa aus a na Dochrinn aussa mochns scho a

Probebohrung.

Spin-Doktor: (*zu Bürgermeister - beruhigend*)

Nein nein – dieses Projekt wird einzigartig in unserer Region.

1. Durch den Klosterverkauf kommt Geld in die Kasse

2. Es fallen uns keine weiteren Erhaltungskosten mehr an

3. Arbeitnehmer bringen Steuern für die Gemeinde

Und das alles in Zeiten des Wahlkampfes !

Bürgermeister: (*zu Spin-Doktor - verzweifelt*)

Meingottna ... der Woikompf.

I soi jo hiazt glei mei Rede hoitn, (*zeigt auf das Fenster*) direkt do aufn Rodhausplotz a ussi.

Wia soi i denn oamoi de gonzn Wünsche und Ansichtn vo de Leit unta oan Huat bringa ?

Spin-Doktor: (*zu Bürgermeister - beruhigend*)

Da für haben sie doch mich ihren Wahlkampfberater Dr. Listig.

Ich habe doch schon eine Rede für sie vorbereitet. (*holt die Rede von seinem Schreibtisch und überfliegt diese kurz*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ein paar gängige Floskeln, ein wenig Lob da und dort, Erwartungen schüren und Ängste verdrängen.

Dabei aber so gut wie nix aussagen und dafür viele Phrasen verwenden.

Und immer schön wendig sein und zeitgerecht die Kurve kratzen.... Dann kann nichts schiefgehen.

(drückt ihm die Rede in die Hand und drängt den Bürgermeister zum Mikro) Los geht's, das Volk wartet schon.

(er merkt die Unsicherheit und das Wiederstreben des Bürgermeisters) Und für alle Notfälle bin ich ja in ihrer Nähe.

(Bürgermeister stellt sich vor das Mikro um durch das Fenster hinaus (Richtung Theaterpublikum) zu sprechen)

REDE DES BÜRGERMEISTERS *(am Anfang noch unsicher, später im gefestigter und sicherer und furioses Finale . Wendet sich je nach Wendungen in seiner Rede abwechselnd nach rechts und nach links – quasi zu verschiedenen Wählerschichten)*

(räuspert sich nervös)

Liebe Gemeinde-Bürger und Bürgerinnen !

(LINKS) Wir leben in einer Zeit epochaler Veränderungen.

Natürlich müssen auch wir in vielen Bereichen Umdenken – und es darf kein Stein auf dem anderen bleiben *(schwächerer Applaus)*

(RECHTS).... aber die Hauptsache ist es bleibt alles beim alten.... Kontinuität *(intensiver Applaus)*

(LINKS) Nur wenn es allen in unserem Ort gut geht,

(RECHTS) dann.... geht es keinem schlecht. *(schwächerer Applaus)*

(LINKS) Ich scheue mich hier und heute nicht das zu sagenSparen tut not ...aber

(RECHTS) nicht bei uns. *(intensiver Applaus)*

(LINKS) Liebe Wählerinnen und Wähler – auch für die Autofahrer muss etwas getan werden. Sie sind nicht länger die Melkkuh der Nation.

Wir werden dieser Abzocke einen Riegel vorschieben.

Keine Geschwindigkeitsmessungen und keine Radarfallen mehr in unserem Ortsgebiet *(intensiver Applaus)*

(wiederholt sich) Keine Geschwindigkeitsmessungen und keine Radarfallen mehr in unserem Ortsgebiet... **(RECHTS)** für alle Fahrrad-Fahrer *(Buhrufe und Missfallen)*

(Der Bürgermeister blickt wegen der Missfallensäußerungen konsterniert und leicht in Panik zum Spin-Doktor .Der ruft in seine Richtung - aber so dass er nicht im Fenster erscheint)

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister - rufend)*

Überspringens den nächsten Absatz, machens gleich bei den Kindern weiter.

Schnell...!

(Bürgermeister fährt mit seiner Rede fort)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(LINKS) Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern eine Intakte Natur hinterlassen.
Daher geht die Gemeinde St. Maria hier als leuchtendes Vorbild voran.

Wir werfen unsere Dreck nicht in unsere Wiesen und Wälder..... *(intensiver Applaus)*
(Spin-Doktor deutet ihm super – Daumen nach oben)

(RECHTS)sondern trennen alles fein säuberlich für unsere neue arbeitsplatzschaffende
Müllverbrennungsanlage. *(Buhrufe und Missfallen)*

(Der Bürgermeister blickt wiederum wegen der Missfallensäußerungen konsterniert und leicht in Panik zum Spin-Doktor . Der ruft in seine Richtung (aber so das er nicht im Fenster erscheint)

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister - rufend)*

Sauberes Wasser, Flüsse, Seen !

Bürgermeister: *(blättert schnell in seiner Rede und fährt dann fort)*

(LINKS) Liebe Mitbürger – Wasser ist unantastbar , Flüsse und Seen sind unsere
Lebensadern. Sie geben uns Kraft.... *(intensiver Applaus)*
(Spin-Doktor macht OK Zeichen Richtung Bürgermeister)

(RECHTS) *(wiederholt sich)*sie geben uns Kraft und wir geben Ihnen ein Kraft-Werk zurück.
(Buhrufe und Missfallen)

(Der Bürgermeister blickt wiederum wegen der Missfallensäußerungen konsterniert und leicht in Panik zum Spin-Doktor . Der ruft in seine Richtung (aber so das er nicht im Fenster erscheint)

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister - rufend)*

UmweltUmwelt...!

(Bürgermeister: blättert wieder schnell in seiner Rede und fährt dann gleich fort)

(LINKS) Ich stehe hier nicht an zu sagen – die Umwelt muss geschont werden.
Es werden daher alle Umweltauflagen zu 100 % erfüllt.... *(intensiver Applaus)*

(RECHTS) ... bei der Erschließung des neuen Skigebietes. *(schwächerer Applaus)*

(LINKS) Ich erkläre hiermit dezitiert – unter meiner Führung wird es keine Rodung der
Wälder geben, nur um einen Sessellift zu errichten. *(intensiver Applaus)*
(blickt stolz zum Spin-Doktor , der ermuntert in mit Gesten zum Weitermachen)

(wiederholt sich) Wie gesagt unter meiner Führung wird es keine Rodung der Wälder geben
nur um einen Sessellift zu errichten.

(RECHTS) Aber wir werden einiges abholzen müssen für die neue Gondelbahn *(Buhrufe und Missfallen)*

Spin Doktor: *(greift eilig ein – zu Bürgermeister rufend)*

Toleranz.... Toleranz...!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Bürgermeister blättert hektisch in seiner Rede und fährt dann fort)

(LINKS) Werte Damen und Herren ! Meine Partei steht für Verständnis und Toleranz.

Bei uns wird niemand ausgegrenzt. *(schwächerer Applaus)*

(RECHTS - lauter) Owa mit de gonzn Schwulen und mit de Auslända, mit dem Xindl foarma radikal oh. *(intensiver Applaus)*

(MITTE) Liebe Wählerinnen und Wähler , ich sage es in aller Deutlichkeit und Klarheit - Kritik ist sehr wichtig und wird gerne von mir angenommen.

(sich hinein steigend) Nur die , die sich andauernd aufpudeln , sollen endlich die Goschn halten.

Denn wo woarn denn die damals beim Hochwasser, wie ich mich mit den Gummistiefeln, ha, wo woarns denn ?

Das sind alles nur Miesmacher und Berufsdemonstrantn. *(BUHRUFE)* *(Vor der Bühne werfen einige Statisten, sozusagen aus dem Publikum Tomaten, Salatköpfe, Eier durch das Fenster auf die Bühne. Der Bürgermeister gerät sichtlich in Panik)*

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister rufend)*

Kein Problem, des homma glei.

(Während der Bürgermeister vergeblich versucht die Menge mit Gesten und Worten („ Liebe Wähler das haben sie missverstanden, das war doch nicht so gemeint“) zu beschwichtigen dabei aber immer wieder beworfen wird, saust der Spin-Doktor kurz aus dem Büro hinaus hinaus und rennt mit einem Kinderwagen herein. Hebt ein Baby heraus und reicht es dem Bürgermeister mitsamt einer Kinderrassel. Dieser spielt mit dem Baby mit der Kinderrassel und küsst es demonstrativ und sofort schwenken die Demonstranten um und applaudieren... (intensiver Applaus)

Der Bürgermeister hat aufgrund dieses „genialen Einfalles“ vom Spin-Doktor wieder alles im Griff. Schnell wirft nun der Bürgermeister das Baby wieder dem Spin-Doktor zurück und der wirft es achtlos in den Kinderwagen und schiebt diesen mit Schwung beiseite.)

Bürgermeister: *(nun wieder voller Selbstvertrauen und Sicherheit fährt in seiner Rede fort)*

(MITTE) Es gibt viel zu tun ... packen wir's an !

(Steigert sich nun zum Schluss der Rede hinein. Ruft in die Menge wahllos gängige Floskeln.)

Nur gemeinsam sind wir stark ! *(kurzer intensiver Applaus)*

Transparenz und Fairness ! *(kurzer intensiver Applaus)*

Rettet die Wale !... Daham stott Islam ! ... yes we can ! *(langer intensiver Applaus)*

Ihr alle wisst, dass in Kürze das 300-Jahr –Jubiläum unseres schönen Ortes gefeiert wird.

Ein großer Festakt soll veranstaltet werden und ihr alle seid herzlich eingeladen, Vorschläge zu machen.

Der beste Vorschlag wird dann zur Verwirklichung herangezogen.

Daher ist es dringend notwendig hier einen Dialogprozess anzustoßen.

Ich freue mich auf furchtbare ... äh... fruchtbare Zusammenarbeit.

Ende 1.Akt *(passende Musik)* (Vorhang zu) KLEINE PAUSE

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

2.Akt (Erkennungsmusik – Vorhang auf)

(Der Bürgermeister sitzt in der Gemeindestube an seinem Schreibtisch. Schräg hinter ihm an seinem kleinen Schreibtisch sitzt der Spin-Doktor. Es werden die Vereine/Gruppierungen erwartet bezüglich der Vorschläge zum Jubiläumsfest.)

Bürgermeister: *(schaut auf seinen Kalender - zu Spin-Doktor)*

Heit kemman jo de gonzan Narrischn zweng de Vurschläg zum Jubiläumsfest.
Wia soi i des wieda ois unta oan Huat bringa ?

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister – beruhigend)*

Ich bin doch an ihrer Seite.... Bei der Wahlkampfrede hat's ja auch bestens geklappt.

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor)*

Wo's glabns mit wos fia Hirngespinnste die wieda daher kemman und i soi's an jedn recht mochn.

Mia kennan jo nur oan Vurschlog auswöhn.

Des hoast olle ondan wern vaärgat und entteischt sei, hiatzvur da Woi.

Spin-Doktor: *(zu Bürgermeister – beruhigend)*

Keine Angst, da gehen wir nach der alt bewährten Methode vor.

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor)*

Alt bewährte Methode?

Spin Doktor: *(zu Bürgermeister)*

Vage Zusagen machen.... diffuse Versprechen....

Und wenn es dann zur Einhaltung kommt sind viele Auslegungen und Deutungen möglich.

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor - skeptisch)*

Wie meinen sie das ?

Spin Doktor: *(zu Bürgermeister)*

Geh Herr Bürgermeister, so funktioniert das seit Menschen Gedenken in Politik, Sport und Gesellschaft.

Da gibt es doch 1000 Beispiele dafür *(nimmt Fernbedienung die auf seinem Schreibtisch liegt steht auf und geht zum Schreibtisch des Bürgermeisters)*

Da... schau sie sich meine kleine Power-Point Präsentation an.

Nationalratswahlen 1999! *(drückt auf die Fernbedienung)*

(BILD- Wolfgang Schüssel)

Schüssel hatte vor den Wahlen versprochen, in Opposition zu gehen, falls die ÖVP auf den zweiten Rang der Wählergunst zurückfällt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bürgermeister: (zu Spin Doktor - genervt)

Jo i ,ko mi erinnan.

Spin Doktor: (zu Bürgermeister)

Dann können sie sich auch noch an das Ergebniss e rinnen.... (drückt auf Fernbedienung)

(BILD – Schüssel Angelobung als Bundeskanzler mit Pinoccio-Nase)..... genau !

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor)

Ebn, do hommas jo.

Er hod sei Vasprechen eindeutig gebrochen.

Spin Doktor: (zu Bürgermeister)

Ebn nicht ... denn er hat versprochen in Opposition zu gehen, falls seine Partei nur den 2. Platz erreicht

Er ist aber nicht zweiter geworden sondern (drückt auf Fernbedienung)

(BILD: Endstand Nationalratswahl 99 1. SPÖ 2. FPÖ 3. ÖVP) ja wohl Dritter !

(Bürgermeister schüttelt nur unwillig den Kopf und macht abwertende Geste)
(anerkennend) Eine äußerst kreative Form der Einhaltung eines Wahlversprechens.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor – unwillig)

Des is jo ois sche und guat, owa....

Spin Doktor: (zu Bürgermeister)

Kein Aber..... nächstes Beispiel....

Stronach Fussball WM 2010 !

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor - unwillig)

Geh hearns ma auf mit denn.

Der redt jo nur Bledsinn.

Spin-Doktor: (zu Bürgermeister)


Moment, nicht so voreilig

Frank Stronach ist im Österr. Fussball als großer Förderer und Mäzen aufgetaucht.

Ende der 90-er Jahre hat er dann behauptetÖsterreich wird 2010 Fussball-Weltmeister
(Bürgermeister stöhnt auf und greift sich an den Kopf)




Und hier haben wir das Endergebnis der Fussball WM 2010 (drückt auf Fernbedienung)

(BILD – Tabelle WM 2010) (Bürgermeister blickt verstört auf die Tabelle.)

		Mannschaft	Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Tordifferenz	Punkte
Rang									
		Spanien 	7	6	0	1	8:2	+6	18

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

	Mannschaft	Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Tordifferenz	Punkte
Rang								
Portugal		7	6	0	1	12:6	+6	18
Deutschland		7	5	0	2	16:5	+11	15
Uruguay		7	3	2	2	11:8	+3	11

(Alle restlichen Teilnehmer)

Und... was sagt uns diese Tabelle...?

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor -zynisch)

Oiso mir sogt diese Tabelle, dass Österreich gar nicht qualifiziert war.

Spin-Doktor: (zu Spin-Doktor - euphorisch)

Genau das ist der Punkt.

Österreich hat an dieser WM gar nicht teilgenommen.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor)

Ois donn... in Stronach sei Prophezeihung woar völlig foisch und totaler Blödsinn.

Spin Doktor: (zu Bürgermeister)

Aber nur auf den ersten Blick.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor - ungehalten)

Wos hoast a auf den ersten Blick?

(deutet auf de Tabelle) Do kenans hinschaun so ofts woin, mia woarn ned dabei.

Spin Doktor: (zu Bürgermeister - eindringlich)

Sie müssn das nur aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor - zynisch)

Söbst wonni aufn Kirchtum steig und auf de Tabön schau – mia woan ned dabei.

Spin Doktor: (zu Bürgermeister – listig fragend)

Und was heißt das im Umkehrschluss.....?

Bürgermeister: (zu Spin-Doktor - verständnislos)

Umkehrschluss.....?

Spin Doktor: (zu Bürgermeister - erklärend und belehrend)

Wenn Österreich nicht qualifiziert war dann heißt das ?....(aufmunterte Geste zum Bürgermeister diesen Satz zu vollenden, der zuckt aber nur ratlos mit den Schultern)..... (stolz) dass wir in diesem Turnier kein einziges Spiel verloren und auch kein einziges Tor erhalten haben.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Also liegt in der Behauptung des guten Onkel Frank... auch ein Körnchen Wahrheit.

(Bürgermeister greift sich an die Stirn und schüttelt verständnislos den Kopf)

(stolz) Das ist positives Denken.

Herr Bürgermeister, noch ein allerletztes Beispiel: *(abwehrende Geste des Bürgermeisters)*

Franz Duval - Gott hab ihn selig – Großinvestor in Bad Gastein.

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor)*

No bravo, hiaz kemmans ma mit denn daher.

Der woit des gonze Ortszentrum renoviern und wos hod gmocht... nix

Spin Doktor: *(zu Bürgermeister)*

Na, als renovieren im engeren Sinn kann man es vielleicht nicht bezeichnen was er gemacht hat, aber als....Umgestaltung.

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor)*

He arns i woar erst unlängst in Bod Gastein auf Kur, oiso miakenans nix dazöhn.

Spin Doktor: *(drückt auf Fernbedienung)*

Do... bitte... *(BILD- Ortszentrum mit Bauzaun)*

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor - verärgert ausrufend)*

Des is a Bauzaun !

Spin Doktor: *(zu Bürgermeister)*

No ebn.... dadurch schaut das Ortszentrum jetzt anders aus... und wenn etwas anders aussieht als vorher dann wurde es.... umgestaltet.

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor)*

Ausoi ehrlich Herr Dr.Listig, jetzt vasteh i sche langsam warum solche Politberater wie sie *(zeigt den Vogel)* Spin-Doktoren heißen.

Spin Doktor: *(zu Bürgermeister)*

Ach denken sie doch nicht so kleinkariert – man muss Visionen haben.

So wie der Filius unseres Großinvestors, der Duvall junior.

Der hat nämlich einen Lift vom Ortszentrum Bad Gastein direkt auf die Skipiste geplant.

(drückt auf Fernbedienung)

(BILD - Skilift vom Dach des Kongresshauses)

Bürgermeister: *(zu Spin-Doktor - sarkastisch)*

Wer solche Visionen hat, sollte einen Arzt aufsuchen.

Spin Doktor: *(zu Bürgermeister)*

Aber keinesfalls.

Dieser Lift existiert bereits.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bürgermeister: (sarkastisch)

Jo freili...

Spin Doktor: (drückt auf Fernbedienung) (triumphierend - auf Bildschirm zeigend)

Bitte sehr....!

(BILD- Lifttüre von Parkhauslift)

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Der Spin(n)-Doktor" von Christian Oberthaler*

Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de